

## „hin&herzo – Das Kulturfestival“ – eine gelungene Premiere

**Herzogenaurach, 4. Oktober 2018: Lob und Zuspruch erhielt „hin&herzo – Das Kulturfestival“, das am vergangenen Wochenende in der Herzogenauracher Innenstadt unter dem Titel REVOLUTION Premiere hatte.**

Sowohl die Besucher als auch die über 200 teilnehmenden Künstler zeigten sich begeistert, gaben aber auch durchweg konstruktive Anregungen und Verbesserungsvorschläge für das Festival im nächsten Jahr zum Thema PHANTASIE.

Der Kunstgenuss wurde hervorragend ergänzt durch kreative kulinarische Köstlichkeiten und nicht zuletzt durch das sonnige Wetter, das Entspannung pur in der oft von Hektik geprägten Innenstadt ermöglichte. Kultur machte einmal mehr das Leben lebenswert.

### **Höhepunkte im Entdeckungsraum**

Die Höhepunkte im kostenlosen Angebot im „hin&herzo-Entdeckungsraum“, dem Open-Air-Programm des Festivals, hat sicherlich jeder Gast nach seinen eigenen Vorlieben unterschiedlich definiert, häufig genannt wurden die Illumination und die Lichtkunstprojekte, die in den Abendstunden, die Stadt wortwörtlich „in einem neuem Licht“ präsentierten und die Performance-Programme wie die sensationelle „Herde der Maschinenwesen“, das romantische „Kabarett der guten Wünsche“ oder „Onil, der Drache“, den vor allem Kinder schnell ins Herz schlossen.

Bürgermeister Dr. German Hacker fasste es kurz zusammen: „Es war ein sehr guter Start! Ich durfte an vielen Stellen Besucher sein und habe es als fröhliches Fest empfunden, bei dem alle Akteure mit Freude bei der Sache waren, die Künstler Spaß an dem hatten, was sie tun durften und das Publikum überrascht und erfreut war über die Vielfalt der Dinge, die aufgeboten wurden. Auch unsere Sponsoren und Unterstützer haben sich sehr positiv über das Festival geäußert. Die Herzogenauracher haben „ihre Stadt“ mit Stolz betrachtet.“

### **Kulturpavillon und Highlight-Veranstaltungen**

Nachts war doch spürbar, dass die Zeit der lauen Sommerabende vorbei ist und der Herbst, der in diesem Jahr mit ungewöhnlich tiefen Temperaturen aufwartet, einem Open-Air-Programm die Grenzen aufzeigt. Schon bei der Eröffnungsveranstaltung mit dem Kolumnisten und Autor Axel Hacke zeigte sich, dass im auch sonst meist gut gefüllten hin&herzo-Kulturpavillon an Heizungen und Decken gedacht wurde. Auf der sicheren Seite waren natürlich die über 1.600 Besucher bei den Highlight-

## PRESSEMITTEILUNG

herzo



STADT  
HERZOGENAURACH

Veranstaltungen im Vereinshaus und in der Stadtpfarrkirche St. Magdalena. Aber nicht nur Stars wie die Satiriker der „Titanic Boygroup“, die Jazzorganistin Barbara Dennerlein oder das junge Orchester Ventuno, das ein Klassikkonzert zum Festivalabschluss gab, sondern alle anderen Künstlerinnen und Künstler, habe sich den Beifall der Besucher uneingeschränkt verdient.

Es fehlte bei manchem noch das „Bild im Kopf“ zu „hin&herzo – Das Kulturfestival“, das es vor dem ersten Mal natürlich noch nicht geben konnte. Das ist jetzt anders und die, die 2018 dabei waren, werden ihre Eindrücke weitererzählen und im kommenden Jahr sicher wieder kommen!

Impressionen in Bildern unter: [www.hinundherzo.de](http://www.hinundherzo.de) und auf der hin&herzo-Facebookseite.

### **Kontakt:**

#### **Stadt Herzogenaurach**

#### **Amt für Stadtmarketing und Kultur**

Helmut Biehler

Marktplatz 11

91074 Herzogenaurach

**Telefon** +49 (0) 9132/901 – 120

**Telefax** +49 (0) 9132/901 – 119

**E-Mail** [biehler@herzogenaurach.de](mailto:biehler@herzogenaurach.de)